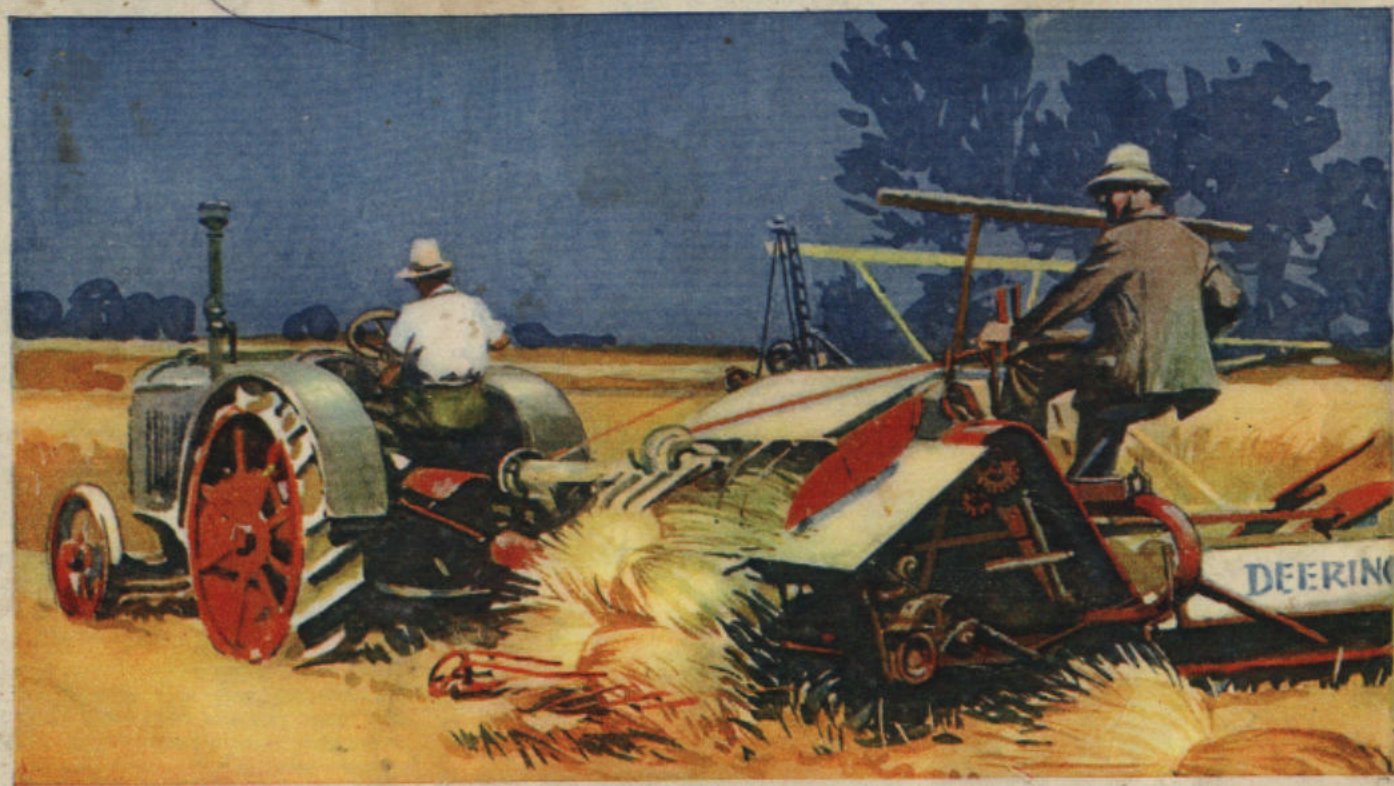


» DEERING «



GETREIDE-ERNTEMASCHINEN

Ständig im Oelbade laufende, staubdicht gekapselte Getriebe machen den DEERING - GETREIDEMÄHER so leichtzügig!

Der bewährte DEERING-Getreidemäher mit im Oelbade laufenden Getrieben und auf Winkelstahlrahmen montierter Stahlblechplattform ist in jeder Beziehung mustergültig und zeichnet sich durch besondere Leichtzügigkeit und Dauerhaftigkeit aus.



Zahnräder, Lager und Kupplung liegen staub- und schmutzgeschützt im Oelbad. Resultat: Erstaunliche Leichtzügigkeit und hohe Lebensdauer des DEERING-Getreidemähers.

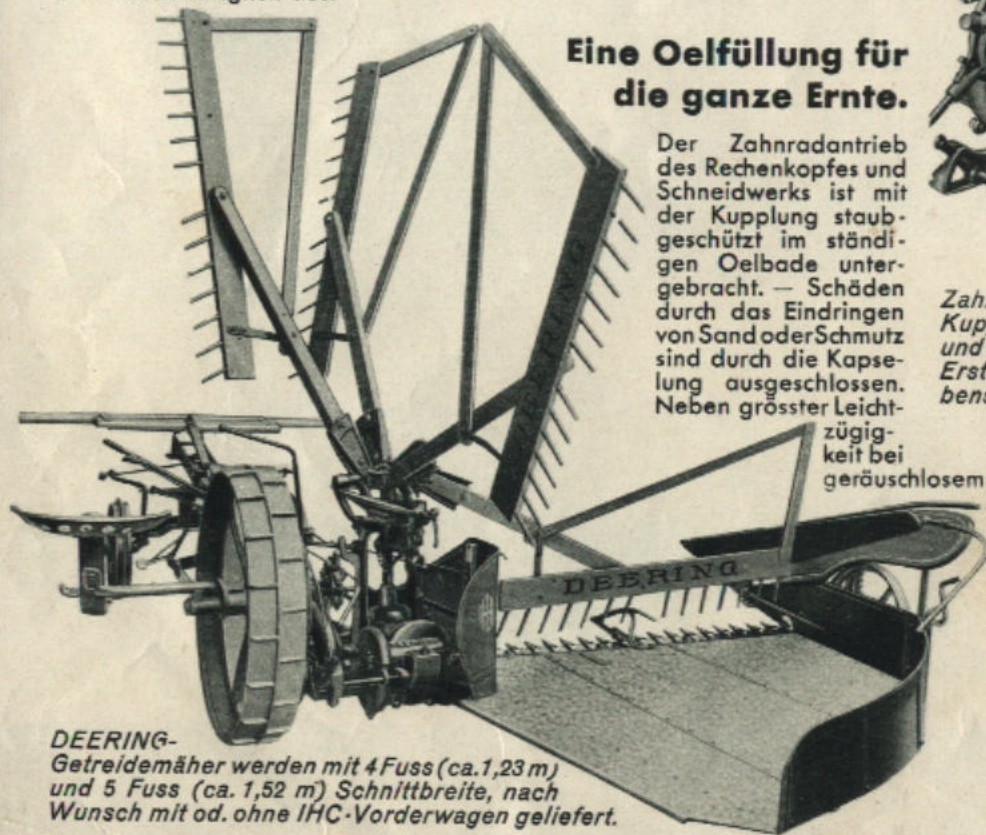
Eine Oelfüllung für die ganze Ernte.

Der Zahnradantrieb des Rechenkopfes und Schneidwerks ist mit der Kupplung staubgeschützt im ständigen Oelbade untergebracht. — Schäden durch das Eindringen von Sand oder Schmutz sind durch die Kapselung ausgeschlossen. Neben grösster Leicht-

zügigkeit bei geräuschlosem

Lauf ist auf diese Weise eine erhöhte Dauerhaftigkeit der Getriebe und der ganzen Maschine erzielt worden.

Das Hauptstirnrad ist durch eine Blechverkleidung gut geschützt und mit dem grossen Haupttrud fest verschraubt; durch Fortfall des kurzen Lagers wird ein Wackeln des Hauptstirnrades vermieden. Der Ein- und Ausrückhebel lässt sich leicht vom Sitz aus mittels Handhebels betätigen. Die Bedienung ist bei jeder Kippstellung der Plattform äusserst bequem.

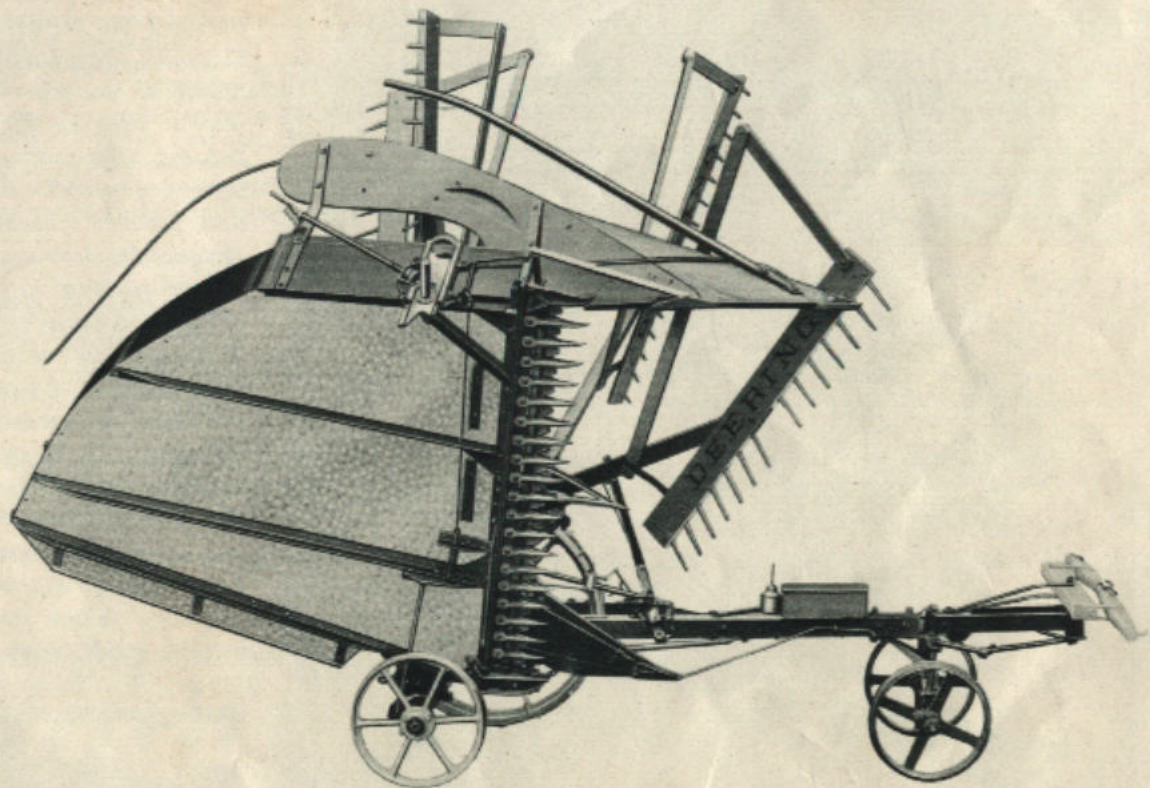


DEERING-
Getreidemäher werden mit 4 Fuss (ca. 1,23 m)
und 5 Fuss (ca. 1,52 m) Schnittbreite, nach
Wunsch mit od. ohne IHC-Vorderwagen geliefert.

Plattformboden aus beiderseitig verzinktem Stahlblech auf Winkelstahlrahmen, ein weiterer Vorzug des DEERING-Getreidemähers.

Die neue Plattform ist aus beiderseitig verzinktem Stahlblech hergestellt, welches auf einen Winkelstahlrahmen aufgenietet ist. Sie besitzt infolgedessen ausserordentliche Stabilität und eine grössere Dauerhaftigkeit als Blechplattformen auf Holzverstreibungen oder Holzplattformen, welche dem Verziehen oder Reissen ausgesetzt sind. Von der DEERING-Stahlblechplattform gleitet das Getreide auch bei feuchter Witterung leicht herunter.

Die Treibstange ist dadurch wesentlich verbessert, dass ein automatischer Ausgleich der Abnutzung an der Verbindung zwischen Kurbellager und Treibstangenzapfen durch Federdruck stattfindet.



Für den Transport kann die neue Stahlplattform durch einen Mann leicht hochgeklappt werden. Die Abbildung lässt den kräftigen Winkelstahlrahmen deutlich erkennen.



DEERING - Getreidemäher 4 und 5 Fuss Schnittbreite.

Ich teile Ihnen hierdurch mit, dass der mir im August 1929 gelieferte neue Original-„DEERING“- Getreidemäher mit Stahltisch und geschlossenem Getriebe zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat. Ich habe mit 2 mittleren Pferden den ganzen Tag mit kurzer Mittagspause ununterbrochen gearbeitet und habe dabei festgestellt, dass die Pferde nicht überanstrengt wurden. In $7\frac{1}{2}$ Stunden habe ich auf vier verschiedenen Feldern insgesamt 15 Morgen Getreide gehauen. Diese Leistungen habe ich nur dadurch erzielt, dass die Maschine so leichtzügig war und nie versagte. Die Bedienung ist bei der Maschine sehr einfach, und man hat mit den Getrieben keinen Ärger mehr, weil alles staubdicht verschlossen ist. Man braucht nur einmal im Jahre das Getriebe zu ölen. Ich kann jedem Berufskollegen die Anschaffung des neuen „DEERING“ nur empfehlen. — Dieses können Sie, wenn Sie wollen, veröffentlichen.

Hochachtungsvoll
Th. G. Gutsbesitzer.

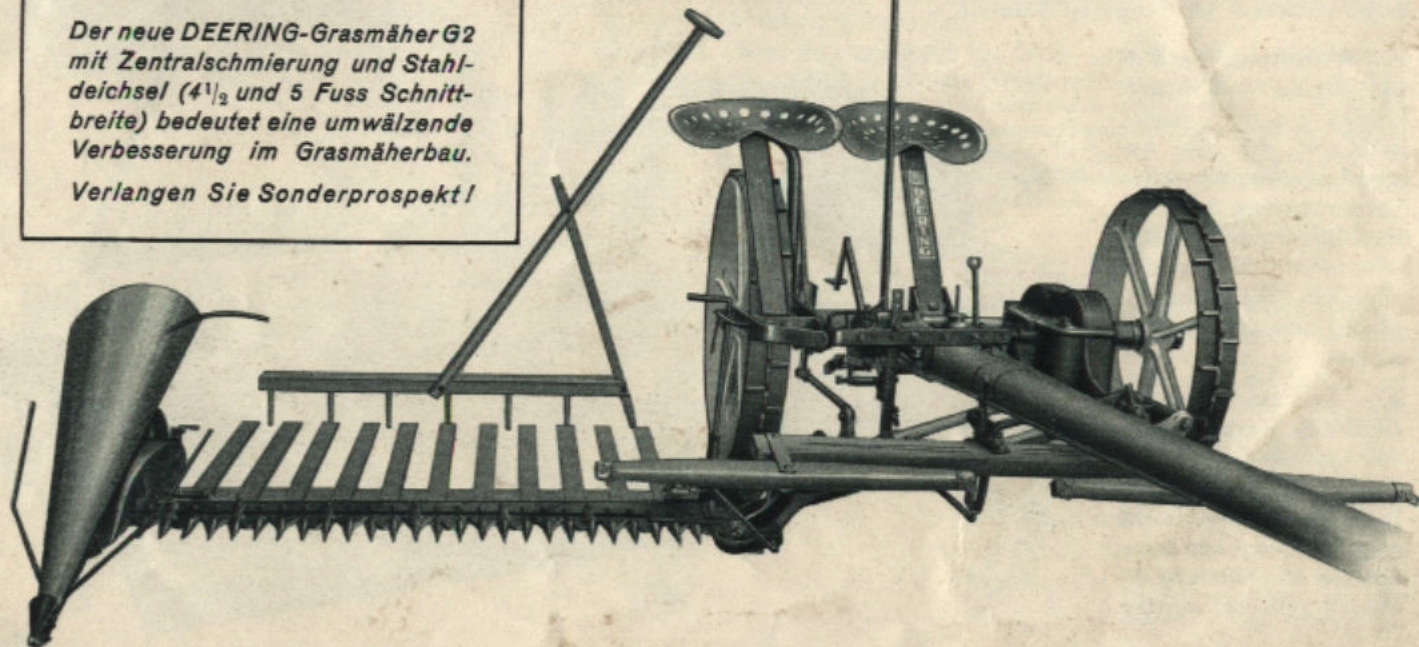
J. O.-S., den 20. Dezember 1929.

Die DEERING - Handablage macht den DEERING - Grasmäher für die Getreideernte verwendbar.

Wirtschaften mit kleinerer Getreideanbaufläche, für die sich die Anschaffung eines Getreidemähers oder Garbenbinders nicht lohnt, verwenden zweckmässig für die Getreideernte einen DEERING-Grasmäher mit DEERING-Handablage. Ein zweiter Bedienungsmann ist dafür erforderlich, der durch Hochhalten des Lattenrostes mittels Fusshebels die geschnittenen Halme zusammenhält, die nach Fallenlassen des Rostes abgelegt werden. Ein Handrechen zum Zuführen auf den Lattenrost und zum Abstreifen des Getreides wird mitgeliefert.

Die Handablage für den neuen zweipferdigen DEERING-Grasmäher G 2 mit Stahldeichsel ist wesentlich verbessert. An Stelle des üblichen hölzernen Aussenteilers ist ein Torpedo-Abteiler vorgesehen. Die Sitzstütze ist am unteren Ende sorgfältig bearbeitet und passt genau in die Aussparung des Hauptrahmens. Die Handablage lässt sich für den Transport mittels des Aufzughebels vom Sitz aus senkrecht stellen.

Der neue DEERING-Grasmäher G2 mit Zentralschmierung und Stahldeichsel (4½ und 5 Fuss Schnittbreite) bedeutet eine umwälzende Verbesserung im Grasmäherbau. Verlangen Sie Sonderprospekt!



Für kleinere Wirtschaften einen DEERING-4-Fuss-Binder

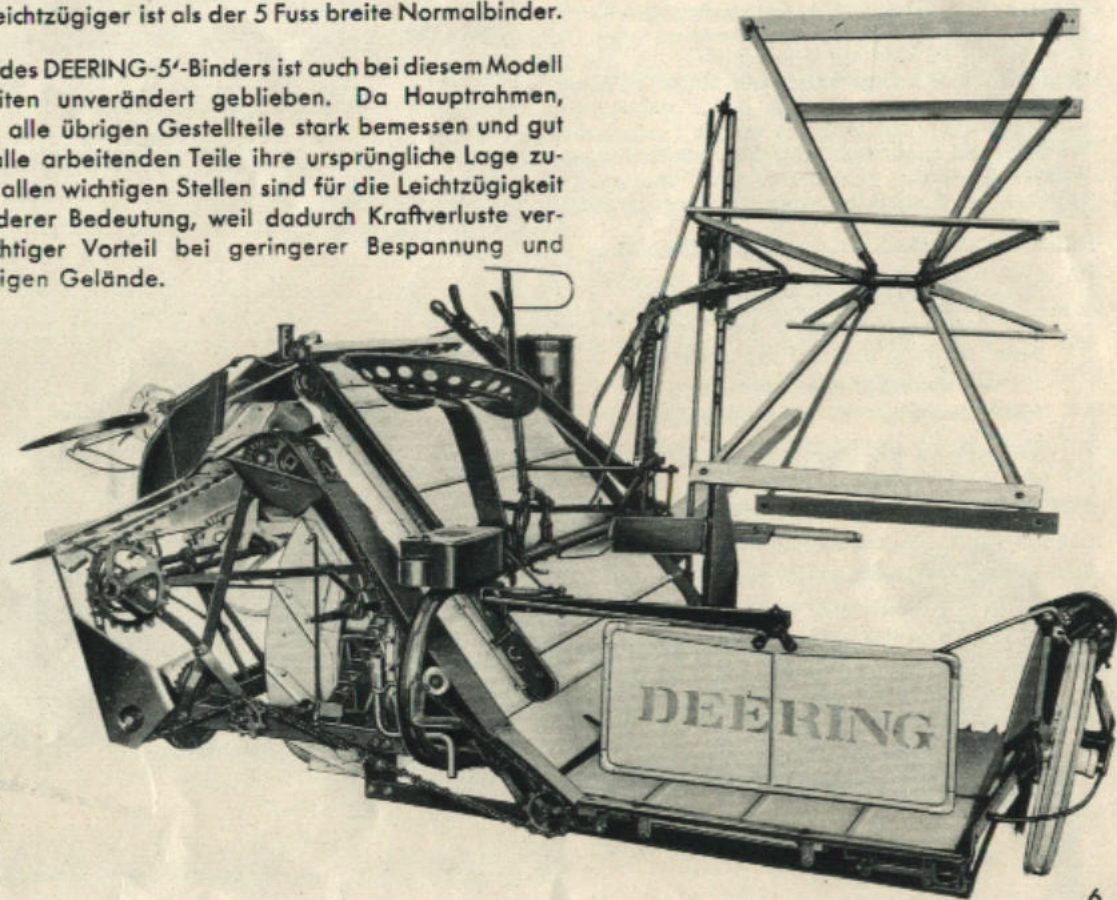
Rechtsschneidend

Für Betriebe mit kleinerer Getreideanbaufläche und für gebirgige Gegenden kommt der DEERING-Garbenbinder mit 4 Fuss (ca. 1,23 m) Schnittbreite in Frage, der entsprechend leichtzügiger ist als der 5 Fuss breite Normalbinder.

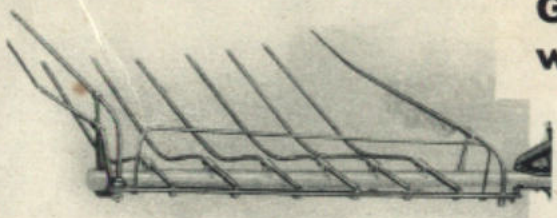
Die bewährte Konstruktion des DEERING-5'-Binders ist auch bei diesem Modell bis auf wenige Einzelheiten unverändert geblieben. Da Haupttrahmen, Plattform, Elevatoren und alle übrigen Gestellteile stark bemessen und gut verstrebt sind, behalten alle arbeitenden Teile ihre ursprüngliche Lage zueinander. Rollenlager an allen wichtigen Stellen sind für die Leichtzügigkeit der Maschine von besonderer Bedeutung, weil dadurch Kraftverluste verringert werden: ein wichtiger Vorteil bei geringerer Bespannung und beim Arbeiten im bergigen Gelände.

Auf Wunsch wird der Binder mit oder ohne Vorderwagen geliefert, jedoch empfiehlt sich die Anschaffung des praktischen Vorderwagens, da er die Handhabung der Maschine erleichtert, die Leichtzügigkeit und Lenkbarkeit erhöht und die Zugtiere schont.

Alle Zusatzteile (grosser DEERING-Garbenträger, Eck-Garbenträger, IHC-Torpedo-Aussenteiler und IHC-Ährenheber, siehe gegenüberliegende Seite) können auch für das 4'-Modell geliefert werden.



Garbenträger, Ährenheber und Vorderwagen für alle DEERING-Garbenbinder.



Der grosse DEERING-Garbenträger

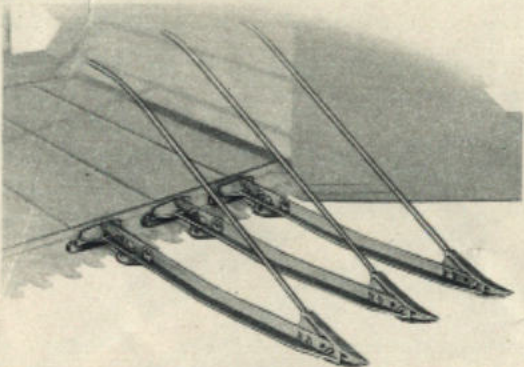
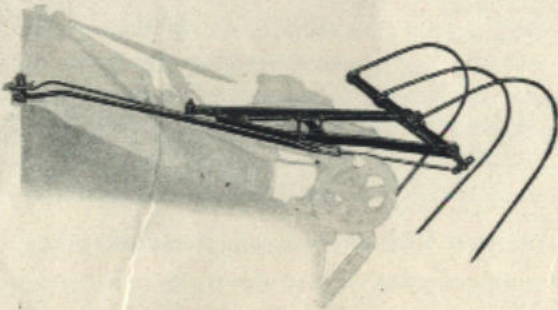
erleichtert das Aufstellen der Mandeln (Hocken) und verringert Körnerverluste durch schonendes Ablegen der Garben. Durch Tritt auf einen Fusshebel wird der Garbenträger hochgehalten, bis sich 4-5 Garben angesammelt haben. Durch Freigeben des Pedals senkt sich der Korb und die angesammelten Garben werden geschlossen abgelegt. (Abb. links oben.)

Der DEERING-Eckgarbenträger

erspart das Wegräumen von Garben an den Ecken des Feldes. Der Bedienungsmann zieht durch Tritt auf einen Fusshebel den Korb vor den Bindetisch, so dass die Garben beim Wenden nicht zu Boden fallen. Nach der Wendung lässt man den Fusshebel los und die Garben fallen herunter. (Abbildung links Mitte.)

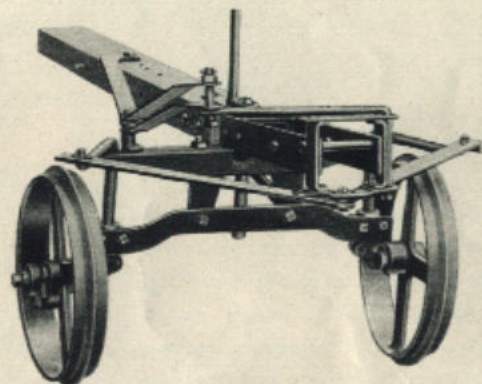
Der IHC-Vorderwagen für Drei- und Zweigespann.

Der durch DRP 249940 geschützte Gelenkrahmen ermöglicht vollständige Ausnutzung der Binderschnittbreite auch beim Dreigespann. Die Zugkraft ist selbst bei ungleichmässiger Bespannung und beim Fahren ohne Deichsel gleichmässig verteilt. Die Räder folgen spielend jeder Bewegung der Zugtiere. Die Radbuchsen sind auswechselbar. Der IHC-Vorderwagen ist für Rechts- und Linksbinder verwendbar.



IHC - Ährenheber

Bei Lagergetreide empfiehlt sich die Verwendung von IHC-Ährenhebern. Durch federnde Verbindung mit den an dem Schneidebalken zu befestigenden Haltern geben sie bei auftretenden Widerständen leicht nach. Die Aufrichtestreben sind verstellbar. Die Halter brauchen, einmal angeschraubt, nicht mehr abgenommen zu werden; das Ein- und Aushaken geschieht ohne Werkzeug.



Für Ihren Garbenbinder verwenden Sie am besten das bewährte **IHACE - BINDEGARN**

In der festen Wicklung mit Patentmantel **DRP 348 428**



*Achten Sie auf die grosse
Öffnung im Deckel
des Patentmantels!*

Der schützende Patentmantel mit dem festen Deckel und Boden verhindert ein Zusammenfallen der letzten Schichten. Er steht noch, wenn die innere Spule abgelaufen ist. Durch die feste Wicklung lässt sich so viel »langlaufendes« Garn mehr in dem Garnbehälter eines Binders unterbringen, um damit rund 2000 Garben mehr binden zu können, als früher mit einer Füllung. IHACE-Binddegarn ist durch eine sorgfältige, eigenartige Faserzusammenstellung, immer gleichbleibend in der Qualität, und deshalb für jeden Garbenbinder das Brauchbarste, was auf dem Markt zu haben ist.

DEERING-Garbenbinder für Pferdezug

5 Fuss und 6 Fuss (ca. 1,52 m bzw. 1,84 m) Schnittbreite.

Rechts- und linksschneidend.

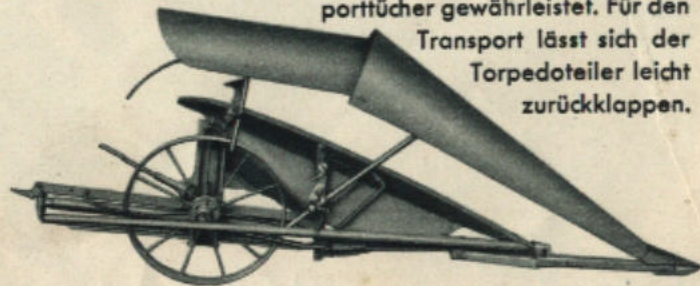
7 Fuss (ca. 2,15 m) Schnittbreite. Rechtsschneidend.

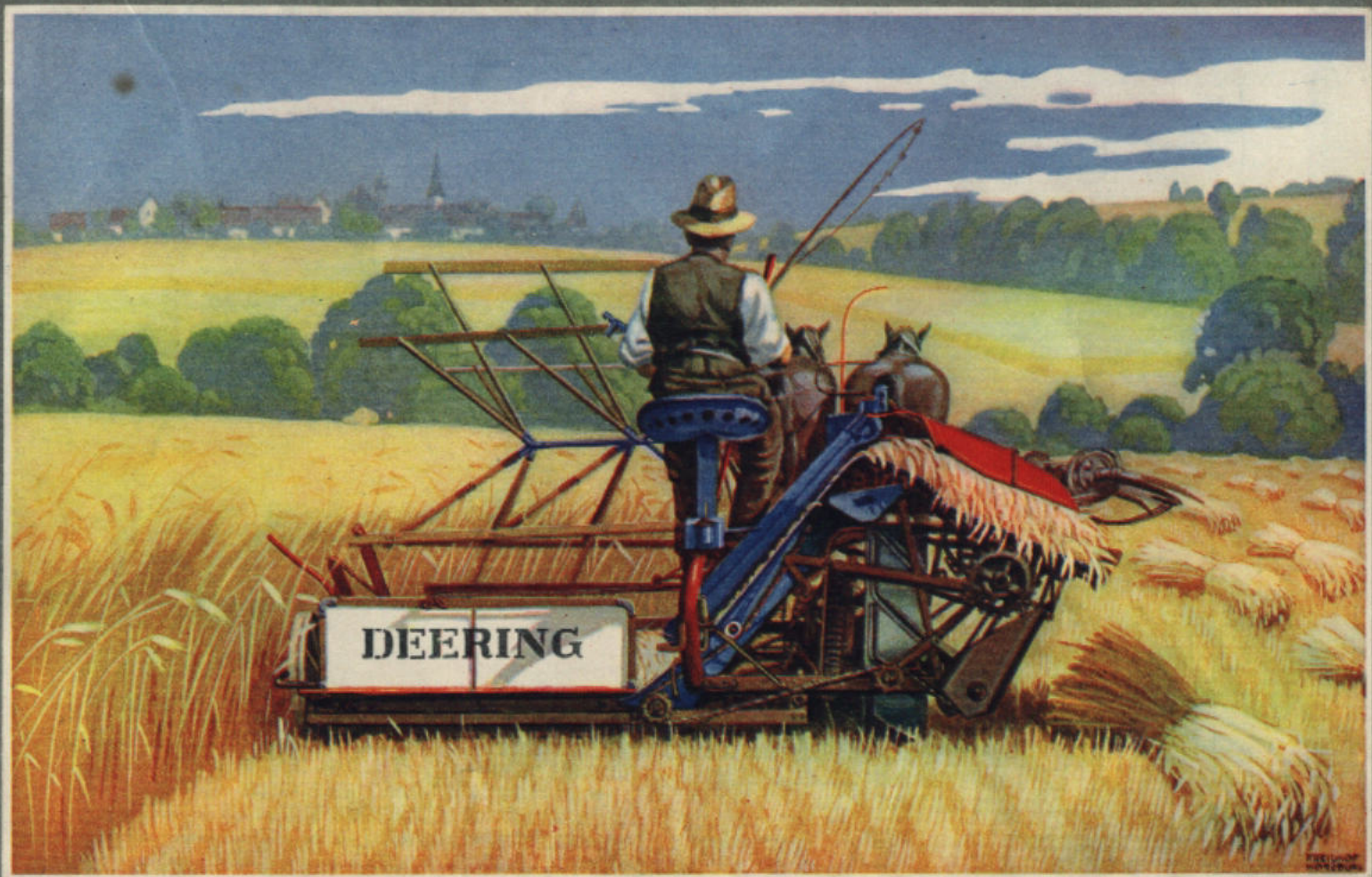
Leichtzügigkeit, Zuverlässigkeit und Dauerhaftigkeit sind die Eigenschaften, die dem DEERING-Garbenbinder alljährlich neue Freunde schaffen. Die Erfahrungen eines Jahrhunderts im Erntemaschinenbau sind beim Bau des DEERING-Garbenbinders verwertet worden. Die Möglichkeit, die Haspel allen Getreideverhältnissen entsprechend einstellen zu können, die Verwendung der zuverlässig arbeitenden IHC-Ährenheber und des praktischen IHC-Torpedo-Aussenteilers (siehe unten) setzen den Landwirt instand, auch bei lagerndem Getreide die Ernte mit dem DEERING-Garbenbinder zu bergen.

Der zweiteilige IHC-Torpedo-Aussenteiler.

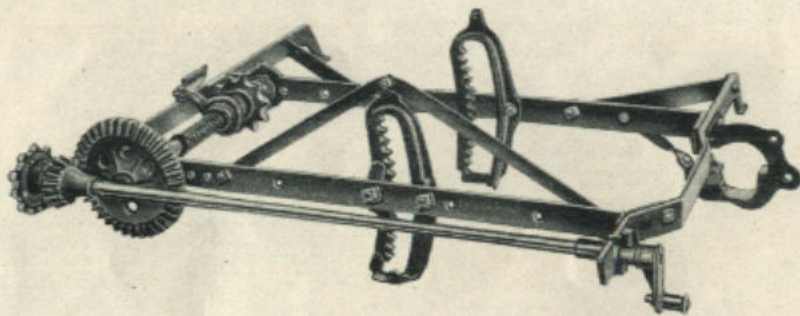
Der IHC-Torpedo-Aussenteiler lässt sich durch seine mittels Handschrauben verstellbaren Gelenkverbindungen für alle Verhältnisse in lagerndem Getreide einstellen. Das lange konische Vorderteil trennt die Halme und führt sie dem Schneidwerk zu, während der zylindrische hintere Teil durch Hochhalten der Ährenenden eine sichere Zuführung auf die Trans-

porttücher gewährleistet. Für den Transport lässt sich der Torpedoteiler leicht zurückklappen.





Konstruktionsmerkmale, die die Qualität



Flachstreben aus Stahl bilden eine brückenartige Konstruktion, so dass der DEERING-Binder-Hauptrahmen sich nicht verziehen kann. Verlagerungen der Teile und dadurch verursachten Störungen ist somit vorgebeugt.

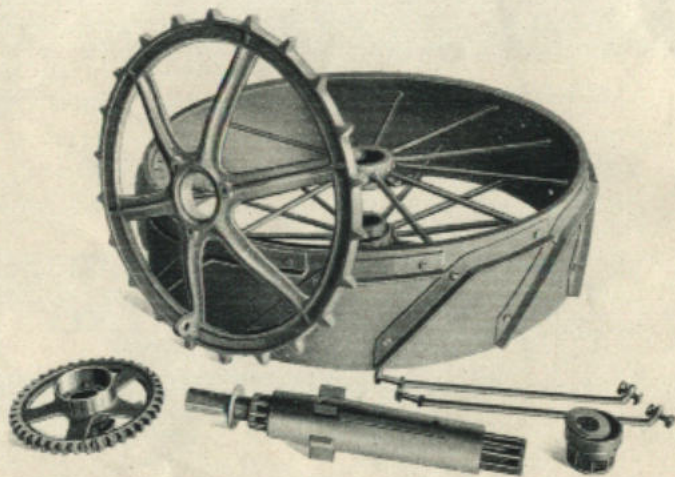
Der kräftige Hauptrahmen, der Maßstab für die Dauerhaftigkeit des DEERING-Garbenbinders.

Die solide Ausführung des Hauptrahmens, der das Fundament für alle arbeitenden Teile bildet, erklärt die Unverwüstlichkeit des DEERING-Binders. Warm vernietete Streben aus hochwertigem Stahl sind zu einer Rahmenkonstruktion zusammengefügt, die sich auch unter den stärksten Beanspruchungen nicht verzieht und so allen übrigen Teilen ihre ursprüngliche Lage sichert.

Solides Haupttrad

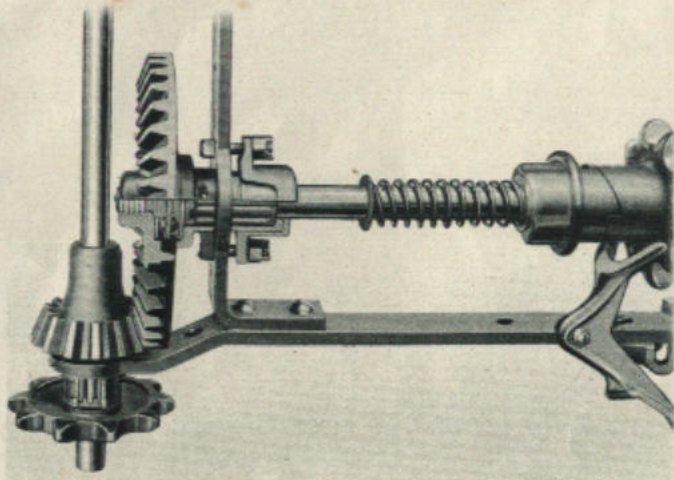
Die Fahrradachse läuft in zwei breiten Rollenlagern. Kugeldrucklager an den Achsenenden verringern seitliche Drücke und sind besonders beim Arbeiten in hügeligem Gelände vorteilhaft, da sie die Leichtigkeit des Binders erhöhen.

Die stabile, mit Greifern bewehrte Stahlfelge und 24 beiderseitig warm vernietete Speichen machen ein Verziehen des Hauptrades unmöglich.



Alle Teile des Hauptrades sind stark bemessen. Die zweckmässige Ausführung lässt sich am besten am zerlegten Hauptrade sehen, wie es die Abbildung zeigt.

der DEERING-Garbenbinder ausmachen.



Grösster Wert ist auf Dauerhaftigkeit und geeignete Lagerung des Winkelgetriebes zwischen Gegen- und Kurbelwelle gelegt. Man beachte den Schnitt!

Grösste Leichtzügigkeit durch Verwendung von Rollen- und Kugeldrucklagern

Die starke Gegenwelle, auf die die Kraft vom Hauptrad übertragen wird, läuft ebenfalls in zwei Rollenlagern. Das Winkelgetriebe zwischen Gegen- und Kurbelwelle ist entsprechend seiner Beanspruchung stark dimensioniert und zum Ausgleich des natürlichen Verschleisses nachstellbar. Das grosse Kegelrad läuft gegen ein Kugeldrucklager.

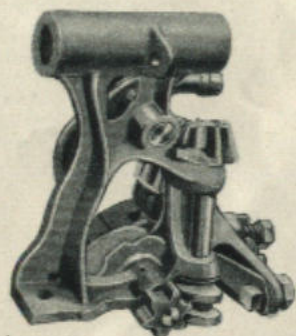
Der Elevator transportiert Getreide jeder Länge und Dichte

Plattform- und Elevatortücher sind besonders breit gehalten, um selbst das längste Getreide mit dem DEERING-Binder verarbeiten zu können. Zu diesem Zwecke ist auch der Stahlrohrbogen, der den Sitz und die Bedienungshebel trägt und die Stabilität der Maschine erhöht, nach hinten weit ausladend gebaut. Durch federnde Aufhängung des oberen Elevators an allen vier Ecken ist eine von der Dichte des Standes unabhängige, stets zuverlässige Förderung der geschnittenen Halme erzielt. DEERING-Plattform- und Elevatortücher sind aus bester, langfaseriger Baumwolle hergestellt, in der Zugrichtung verstärkt und darum besonders dauerhaft. Vorrichtungen zum Entspannen, ohne die Schnallen lösen zu müssen, erhöhen die Lebensdauer der Tücher wesentlich.

Zuverlässiger Bindeapparat

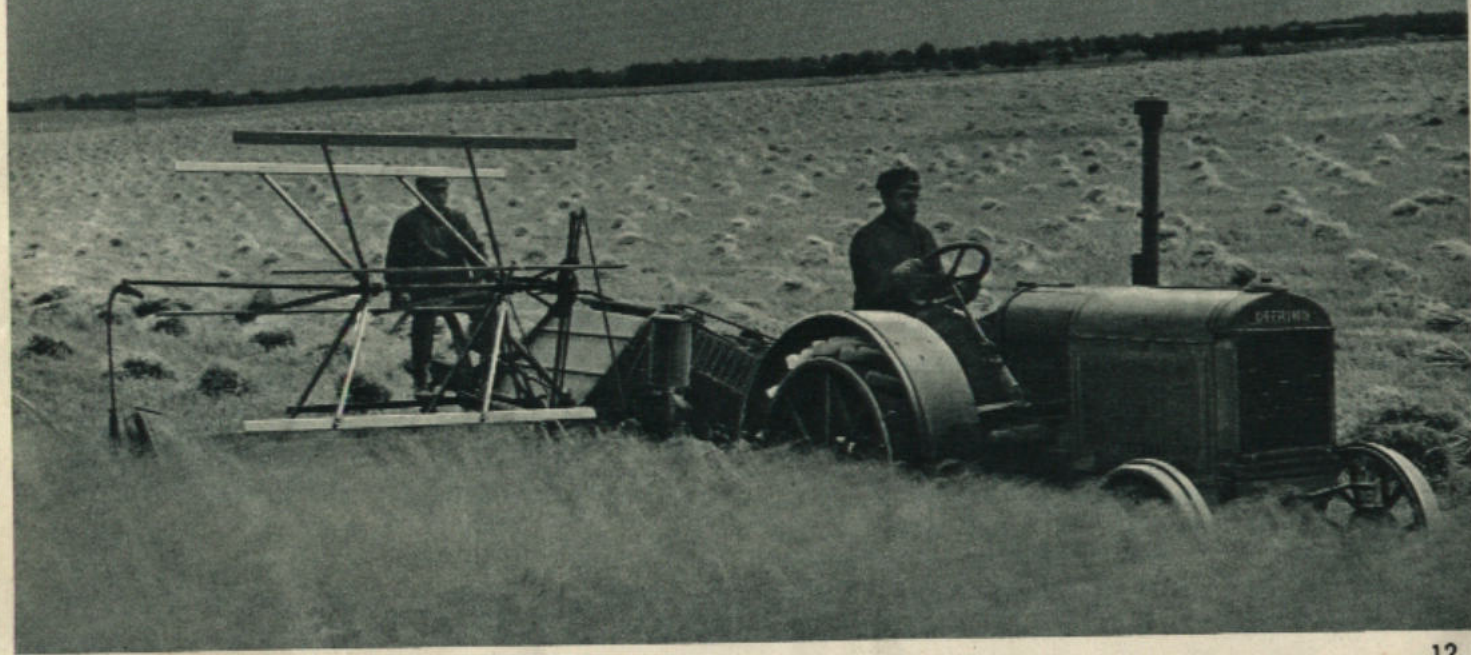
Der DEERING-Bindeapparat ist ein Muster an Zuverlässigkeit. Kürzestes wie längstes Getreide wird einwandfrei gebunden. Durch die leichte Verschiebbarkeit des Bindetisches können die Garben an jeder gewünschten Stelle gebunden werden. Die Stärke der Garben kann leicht reguliert werden. Der DEERING-Knüpfer ist einfach gebaut und arbeitet störungsfrei.

Die Haspel wird durch ein auf einer Vierkantwelle verschiebbares Getriebe in Bewegung gehalten. Eine kräftige Spiralfeder am Handhebel erleichtert die Verstellung der Haspel.



Der DEERING-Knüpfer ist einfach u. an Zuverlässigkeit nicht zu übertreffen.

Um die Getreideernte in grossen Wirtschaften unter Ausnutzung oft nur vorübergehend günstiger Witterung schnellstens zu bewältigen, ist der DEERING -Traktorbinder mit Antrieb vom Motor des DEERING-Traktors aus unentbehrlich. Schneller als Gespanne, und unbeeinflusst durch Hitze, leistet er mehr als zwei Gespannbinder, macht die Zugtiere für das Einfahren frei und ist in Jahren, wo durch anhaltende Trockenheit alles zu gleicher Zeit reif wird und Verluste durch Ausfallen der Körner drohen, der Retter für grosse Betriebe.



Für Wirtschaften mit grosser Getreideanbaufläche

DEERING-Traktorbinder mit Antrieb vom Traktormotor aus

Schnittbreite 6 Fuss (ca. 1,84 m) und 7 Fuss (ca. 2,15 m) rechtsschneidend

Die Kraftübertragung vom Traktormotor auf den Traktorbinder erfolgt durch eine Gelenkwelle, deren Kreuzgelenke eine gleichmässige Kraftübertragung auch bei Wendungen und in jeder Kipplage gewährleisten. Da das Haupttrrad nur der Fortbewegung dient und auf das Bindertriebwerk ohne Einfluss ist, so arbeitet der DEERING-Traktorbinder auch auf ungünstigen (schlüpfrigen oder sandigen) Böden, wo Gespannbindern Schwierigkeiten begegnen könnten, einwandfrei. Überall, wo ein Traktor arbeiten kann, ist auch die Verwendung eines DEERING-Traktorbinders möglich. Bei Ver-

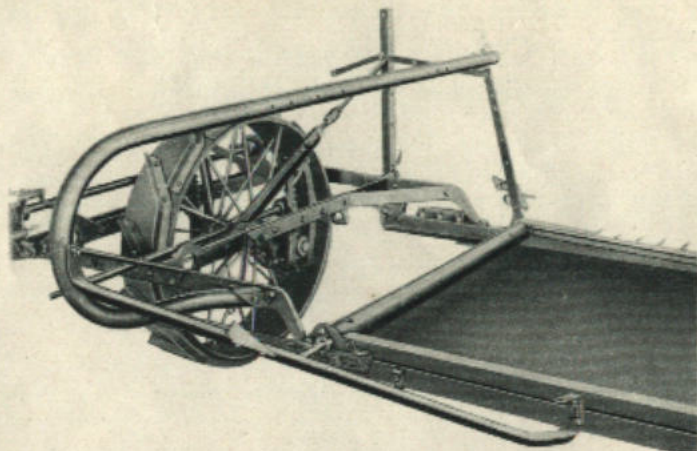
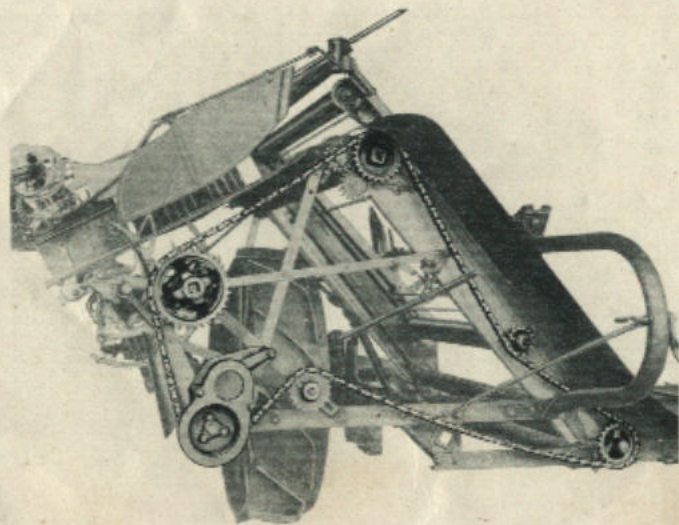
stopfungen ist ein Zurücksetzen des Traktorbinders nicht nötig, da er im Stand die in der Maschine befindliche Frucht verarbeiten kann, weil der Antrieb des Binders direkt vom Traktormotor unabhängig von der Fahrbewegung erfolgt. Wenn irgendwelche Hemmungen am Schneide- oder Bindemechanismus auftreten, schaltet eine Rutschkupplung den Antrieb des Traktorbinders automatisch aus, so dass Beschädigungen vermieden werden. Es entsteht hierbei ein knarrendes Geräusch, das den Führer auf die Störung aufmerksam macht.



Der DEERING-Traktorbinder entspricht in allen seinen Teilen den Beanspruchungen des Traktorbetriebes.

Langjährige praktische Versuche führten zur Durchbildung des nachstehend beschriebenen Traktorbinders, der bei grosser Schnittbreite (6 Fuss [ca. 1,84 m] und 7 Fuss [ca. 2,15 m]) in seinem ganzen Bau den Bedürfnissen des Traktorbetriebes entspricht und Gewähr für störungsfreies Arbeiten bietet.

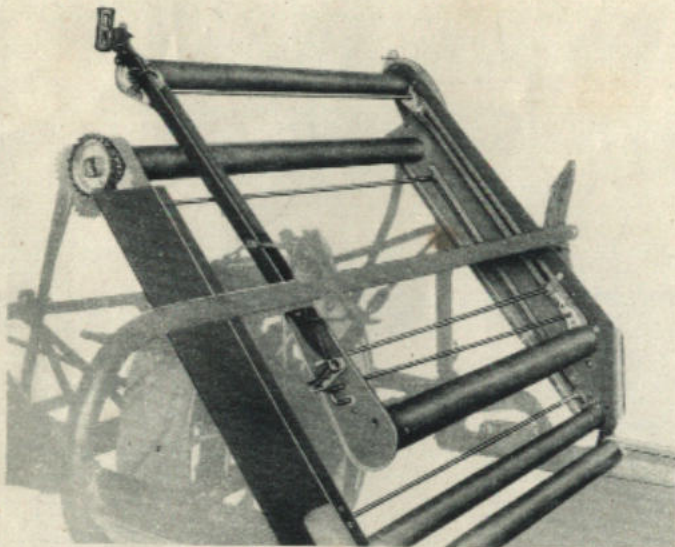
Der Antrieb der Plattform- und Elevatorrollen sowie des Bindemechanismus erfolgt durch eine hochwertige Stahlrollenkette, die auf fein verzahnten Rädern läuft und deren Spannung durch Verschieben eines Zahnrades bequem regulierbar ist (Abbildung unten).



Am DEERING-Traktorbinder Nr. 5 sind auch die Plattform- und Elevatorrollen mit Rollenlagern anstatt der üblichen Gleitlager ausgestattet, wodurch leichter Lauf erzielt und die Lebensdauer der ganzen Maschine erhöht wird. Ebenso haben alle anderen schnelllaufenden Wellen für Fettpressenschmierung eingerichtete, staubgeschützt gekapselte Rollenlager.

Der aus schweren, warmvernierten Flachstahlstreben hergestellte Hauptrahmen verändert seine eigenartige Form auch bei stärkster Beanspruchung nicht. Eine starke Winkelschiene, die die Mitte der Plattform mit dem Sitzbogen, der auch die Bedienungshebel trägt, verbindet, erhöht die Festigkeit der Plattform und stützt gleichzeitig Sitzbogen und Elevatoren (Abbildung oben).

Die Seitenwände der Plattform und der Elevatoren sind aus Stahl anstatt aus Holz hergestellt. Die vordere Elevatorstütze ist oben durch ein Spannschloss zu verstellen, um die Elevatoren immer im rechten Winkel zu halten und ein Schiefelaufen der Tücher zu vermeiden (Abb. S.15 oben). Die Bindertücher aus besonders schwerer Leinwand sind, wie bei allen Original DEERING-Bindertüchern, in der Zugrichtung (Kette) verstärkt und tragen ausserdem nahe den Aussenkanten breite Hanfgurte.

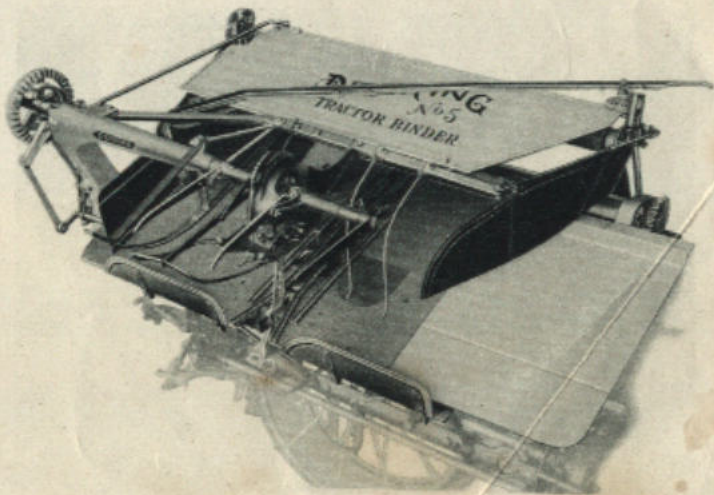


lichen es, auch das längste Getreide zu verarbeiten. Der Stoppelendglätter des DEERING-Traktorbinders besteht aus einer endlosen Kette von Stahlblechgliedern, deren Antrieb durch eine Stahlrollenkette erfolgt (Abbildung S. 14 unten).

Der seit Jahrzehnten bestens bewährte DEERING-Knüpfer ist leicht einzufädeln und arbeitet unbedingt zuverlässig. Ein Spanner vermeidet zu reichliche oder zu geringe Zuführung von Bindegarn. Alle Knüpferteile, über die das Garn läuft, sind besonders gehärtet. Der Bindeapparat ist weit genug verschiebbar, um längstes und kürzestes Getreide an jeder gewünschten Stelle binden zu können. Der steile Neigungswinkel des Bindetisches begünstigt leichtes Abwerfen der Garben. Der übliche Garbenabstreifer ist um einen besonders langen Flachstahlabstreifer vermehrt, der verhütet, dass ein Abwerferarm eine Garbe mit zurücknimmt (Abbildung unten). Für langes und lagerndes Getreide wird ein Zusatzabteiler oder der verstellbare IHC-Torpedo-Abteiler geliefert. Beide Abteiler deren Einzelteile gelenkig miteinander verbunden sind, können für den Transport zurückgeklappt werden.

Grösster Wert ist auf die leichte Bedienung gelegt, die bei der höheren Geschwindigkeit des Traktors von grosser Bedeutung ist. Alle Hebel sind so angebracht, dass sie bequem vom Führersitz aus betätigt werden können. Neuartig ist die Federung der Kippvorrichtung, die eine schnelle und mühelose Veränderung der Plattformstellung ermöglicht. Die bewährte vielseitig verstellbare Haspel mit kräftiger Vierkant-Antriebswelle ist leicht zu handhaben. Am äusseren Ende der Plattform ist eine besondere Stütze vorgesehen, so dass auch bei schwerstem Getreide die Stabilität der Haspel gewährleistet ist.

Die starkbeanspruchten Teile des Bindeapparates sind den grösseren Anforderungen, die an einen Traktorbinder gestellt werden, angepasst. Der stählerne Bindetisch ist durch Profilstreben verstärkt. Die Packerwelle ist ein Gesenkschmiedestück und äusserst stark dimensioniert. Breite Stahlblechverbreiterungen des Bindetisches und des Elevators ermög-



DEUTSCHLANDS GRÖSSTE ERNTEMASCHINEN-FABRIK
DIE WERKE DER I. H. C. IN NEUSS a. RHEIN



GUTE MASCHINEN VERBESSERN EINE GUTE WIRTSCHAFT